

KEGELN

Lindner glänzt bei Eberfings 6:2-Heimsieg

Eberfing – Der Sieg fiel am Ende deutlich aus, doch Andreas Gattinger wollte schon auch die Leistung des Gegners gewürdigt wissen. Die Gäste von Schwarz-Blau Burggen „haben sich gewehrt“, betonte der Eberfing-Teamsprecher nach dem 6:2-Sieg (3334:3199 Holz) in der Bezirksoberliga. Der Erfolg sei verdient gewesen, sagte Gattinger. Gleichwohl trat er entschieden der Annahme entgegen, die Eberfing-er hätten ihren zweiten Saisonsieg in lässiger Manier erzielen können.

Erneut musste das Team auf Ersatz zurückgreifen, doch erneut hatten die Eberfing-er damit keine Probleme. In den Startpaarungen holten Helmut Schütz (541 Holz/3:1 Sätze) und Eric Kühberger (536/3:1) jeweils den Mannschaftspunkt für die Eberfing-er. Manfred Hummel (537) und Eduard Höfler (515) befanden sich allerdings in Schlagdistanz. In den Mittelpaarungen verlor Hubert Resch (532/2:2) sein Match gegen Thomas Lieb (544), der im vierten Satz den entscheidenden Vorsprung herausholte. Im anderen Duell dominierte hingegen Eberfings Matthias Lange (575/4:0) das Geschehen gegen Thomas Reich (496). In den Schlusspaarungen sorgte schließlich Markus Lindner mit einem bärenstarken Auftritt und 603 Holz für klare Verhältnisse. Nicht nur, dass er gegen Christian Echtler (535) alle vier Sätze gewann. Zugleich holte er auch die Holz wieder rein, die Alois Kriesmair (547/2:2) gegen den stark spielenden Robert Leonhart (572) eingebüßt hatte.

Am Samstag, 30. September, 15.30 Uhr, spielen die Eberfing-er beim ebenfalls zweimal siegreichen SKC Fortuna Penzberg. „Das wird interessant“, sagt Gattinger – auch mit Blick auf die neuen Penzberger Bahnen im Keller der Josef-Boos-Halle.